

# Weitere Arbeiten am Museum notwendig

Geismarer Heimat- und Kulturverein schaut zurück und voraus · Zechsteinpfad und Emblem-Entwurf

Nach einem Jahr, das von Filmaufnahmen und dem Preis „Wir bewegen was“ geprägt war, stehen die Mitglieder auch 2014 vor einigen größeren Aktionen. Dazu zählen die Sanierung von zwei Außenwänden des Museums und die Beschilderung des Zechsteinpfades.

**Frankenberg-Geismar.** Bei der Jahreshauptversammlung des Heimat- und Kulturvereins Geismar wurde deutlich: Der tatkräftige Einsatz der 55 Mitglieder ist auch im neuen Jahr wieder gefragt, unter anderem beim Flachssäen und -ernten, beim Backhausfest, beim Pizza-Abend und beim Herbstfest (siehe Kasten).

Doch nebenher gilt es, weitere Projekte voranzutreiben: Zwei Außenwände des Museums sind noch zu sanieren. Die geschätzten Kosten belaufen sich laut



Mitglieder des Heimat- und Kulturvereins Geismar blättern während der Jahreshauptversammlung im Fotoalbum zur Entstehung ihres Heimatmuseums, von links: Annette Hauptführer, Tanja Tripp, Heinz Hauptführer, Günter Tripp und Hans Schindler. Foto: rh

dem Vorsitzenden Heinz Hauptführer auf mehr als 5000 Euro für den Anstrich des Fachwerks

und Ausbesserungsarbeiten am Mauerwerk. Dafür wird der Verein Zuschüsse beantragen und bis zu 3000 Euro aus dem Vereinsbudget beitragen.

Die Förderprogramme für den Museumsbau sind abgeschlossen und abgerechnet. Im vergangenen Jahr wurde ein neues Vordach am Eingang des Museums gebaut, auch die Pflasterarbeiten vor dem Museum sind beendet.

## Wegschilder für 5000 Euro

Für die Beschilderung des neuen Geo-Wanderwegs „Zechsteinpfad“ durch die Haldenlandschaften des früheren Bergbaubereiches stehen der Stadt Frankenberg Fördermittel in Höhe von 5000 Euro zur Verfügung. Darüber informierte Hans Schlaudraff als Erbeauftragter die Mitglieder des Vereins. Eine Infotafel auf einer Steinsäule soll am Museum als Startpunkt installiert werden. Darauf sollen die wichtigsten Informationen zum sechs bis

acht Kilometer langen Rundwanderweg und Fakten über das Heimatmuseum in Geismar zu lesen sein.

Ortsvorsteher Klaus-Peter Stein berichtete von den Planungen der Stadt Frankenberg für ein Intarsien-Emblem für Geismar. Es soll aus Stein und Kupfer bestehen und im Rahmen der Neugestaltung in der Frankenberger Fußgängerzone eingesetzt werden. Die Motive sollen beim Pizza-Abend im Juli ausgewählt werden.

Weitere Themen waren die geplante CD mit Aufnahmen von Geschichten auf Platt, die Gerhard Ködding vorbereitet, die regelmäßigen monatlichen Spinnstubenabende, für die noch Themenvorschläge gesucht werden, und eine geplante Ausstellung mit Geismarer Bildmotiven von Baustilmaler Werner Gilles.

In seinem Jahresrückblick erinnerte Vorsitzender Heinz Hauptführer an die Aktivitäten des Vereins im Vorjahr. Dazu zählten Vorführungen „Vom

Flachs zum Leinen“ und über das Bergwerk bei den Festen in Louisendorf und auf dem Hof Hecker sowie bei der Burgwaldmesse. Zahlreiche Gruppen besuchten 2013 das Museum. Höhepunkt für den Verein war der Besuch des Hessen-Fernsehens im Juni für die Serie „Dolles Dorf“. Beim Raiffeisenwettbewerb „Wir bewegen was“ belegte der Verein den ersten Platz, der mit einem Preisgeld von 1500 Euro dotiert war.

Einen positiven Kassenbericht gab Hans Schindler in Vertretung des Kassenwartes Gerhard Ködding ab, es folgte die Entlastung des Vorstands. Dank ging an die Kräuterfrauen, die mit verschiedenen Arbeitseinsätzen im Laufe des Jahres den Kräutergarten pflegten. (rh)

Kontakt: Heimat- und Kulturverein Geismar, Vorsitzender Heinz Hauptführer, Telefon 06451/3339, Informationen gibt es auch auf [www.spinnenweben.de](http://www.spinnenweben.de) im Internet.

## Säen, ernten und backen

### Terminkalender des Kulturvereins

Der Heimat- und Kulturverein gibt seine Termine bekannt:

**Samstag, 8. März:** Wintervergängen aller Vereine

**Freitag, 14., und Samstag, 15. März:** Brot backen

**Freitag, 11. April:** Flachs säen

**Sonntag, 18. Mai:** „Tag des offenen Museums“ und Backhausfest mit der Aktion „Backen mit Gästen“

**Samstag, 14., und Sonntag, 15. Juni:** Tag der offenen Gärten

**Donnerstag, 19. Juni (Fronleichnam):** „Ein Dorf wandert“ zum Hessenstein oder auf dem Zechsteinpfad

**Sonntag, 29. Juni:** Kräuter-Exkursion mit dem NABU

**Samstag, 26. Juli:** Pizza-Abend

**Freitag, 15., bis Sonntag, 17. August:** Schützenfest

**Ende August:** Flachsernte, rupfen, hicheln, trocknen

**Sonntag, 12. Oktober:** Herbstfest am Museum

**Sonntag, 28. Dezember:** Besinnlicher Nachmittag „zwischen den Jahren“ in der Geismarer Kirche.

**An jedem zweiten Mittwoch im Monat:** Spinnstube ab 20 Uhr im Museumsstübchen.

**Öffnungszeiten des Museums:** nach Vereinbarung und von Juni bis September jeweils sonntags von 15 bis 17 Uhr.